

Aktuelle Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Ausleben

Die Wehrleitung und der Redakteur des Ausleber Löschblattes wünschen euch und eurer Familie ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.



AUSBLICK

VERSAMMLUNG

Unsere nächste Versammlung wird am 04.02.2011 im Gerätehaus stattfinden. Wir werden das Thema Gerätekunde Brandbekämpfung behandeln. Dazu treffen wir uns um 19:30 am Gerätehaus.

AUSBILDUNG

Die praktische Ausbildung zum Thema Fahrzeugkunde findet am 21.01.2011 statt. Hierzu treffen wir uns um 19:30 Uhr am Gerätehaus in Ausleben.

FÜHRUNGSTRUPP

Das Führungstrupptraining findet am 15.02.2011 in Ausleben statt. Die Teilnehmer treffen sich um 18:00 Uhr am Gerätehaus in Ausleben.

TRUPPMANN- TEIL 2

Die Truppmannausbildung- Teil 2 fängt am 22.01.2011 in Oschersleben in der FTZ wieder an. Die Teilnehmer werden das Thema Organisation und Rechtsgrundlagen KatS behandeln.

VERANSTALTUNG

Der Förderverein führt am 29.01.2011 die alljährliche Braunkohlwanderung durch. Alle Teilnehmer treffen sich um 09:00 Uhr am Gerätehaus in Ausleben. Die Anmeldung kann bis zum 24.01.2011 bei Cindy Heicke, Ines Weber und Peter Walter erfolgen.

Wichtig

Wir wollen uns in Sachen Sport weiterbilden, für dieses Ereignis bietet uns Guido Busse einen Rettungsschwimmer- und Schwimmstufenkurs an. Alle die an diesem Angebot teilnehmen möchten können sich bei Clemens Köhler und Michael Schannor melden. Wir freuen uns über eine Zahlreiche Beteiligung und natürlich können auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr daran teilnehmen. Dennoch muss ich euch darauf hinweisen das wir das Seepferdchen nicht abnehmen können da wir dafür einen extra Kurs brauchen.

Bis zum 31.01.2011 können bei Mike Schannor Vorschläge für unsere Bustour in diesem Jahr abgegeben werden.

Bürgermeister Karlheinz Röper wurde Ehrenmitglied der Feuerwehr

Am Sonnabend fand im zentralen Gerätehaus der Feuerwehr Ausleben wieder die beliebte Weihnachtsfeier statt. Während der Bescherung für die Jüngsten blickte Peter Walter schon sorgenvoll zur Uhr: „Wo bleibt nur der Bürgermeister? Er hatte doch seine Teilnahme zugesagt.“ Die Sorge war jedoch unbegründet. Der Bürgermeister war rechtzeitig zur Stelle, allerdings war er der Einzige, der davon nichts ahnte.

So ergriff Wehrleiter Clemens Köhler das Wort und rief als erstes einen überraschten Karlheinz Röper nach vorn. „Ich habe Dich heute hier nach vorn gebeten, weil Deine Amtszeit als Bürgermeister unserer Gemeinde im Januar endet und wir die Chance ergreifen möchten, Dir an dieser Stelle für Deine Arbeit zu danken.“, so Köhler.

„Du hast Dich als Dienstherr der Feuerwehr wirklich für uns interessiert, bist nicht nur zu Jahreshauptversammlung vorbei gekommen, sondern hast immer Kontakt gehalten. Du warst bei Einsätzen für uns da und hast uns bei Wettbewerben besucht.“, war vom Wehrleiter anerkennend zu hören.

Clemens Köhler würdigte auch den Einsatz von Karlheinz Röper trotz knapper Kassen für eine bessere Ausstattung und Ausrüstung der Wehr.

„Du stehst zu Deinem Wort und bist niemand, der anderen nach dem Mund redet und genau mit dieser Art und Weise hast Du, Karlheinz, Dir den Respekt unter den Feuerwehrangehörigen verdient.“

Seine Rede beendete Clemens Köhler mit den Worten „Aufgrund Deiner Verdienste um den kommunalen Brandschutz in unserer Gemeinde Ausleben, möchte ich Dich heute als Ehrenmitglied in unsere Feuerwehr aufnehmen.“ Mit diesen Worten überreichen Clemens Köhler und sein Stellvertreter Mike Schannor einem sichtlich bewegten Bürgermeister unter dem Applaus der Anwesenden die Urkunde und einen prächtigen Blumenstrauß. Auch der Vorsitzende des Fördervereins der Gemeindefeuerwehr Ausleben e.V., Peter Walter, dankte dem scheidenden Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und äußerte den Wunsch „Ich hoffe, Du bleibst uns auch weiterhin als Mitglied im Verein erhalten.“

Bürgermeister Röper dankte den Kameradinnen und Kameraden für diese Ehrung und die gute Zusammenarbeit. "Die Feuerwehr ist fester Bestandteil der Gemeinde Ausleben, auf die sich alle Bürger immer verlassen können.", so Röper. Er versprach, dem Förderverein auch weiterhin die Treue zu halten.



Weihnachtsfeier von Förderverein und Feuerwehr

Am Sonnabend, den 11.12., hatte der Förderverein der Gemeindefeuerwehr Ausleben e.V. um seinen Vorsitzenden, Peter Walter, wieder zur Weihnachtsfeier in das zentrale Gerätehaus eingeladen. Die Weihnachtsfeiern der Feuerwehr erfreuen sich immer großer Beliebtheit, gibt es doch dabei nicht nur so mache weihnachtliche Köstlichkeit, die Feiern sind auch immer mal für eine Überraschung gut. So war es nicht verwunderlich, dass pünktlich um 15.00 Uhr fast alle Plätze an den liebevoll eingedeckten Tischen besetzt waren. Peter Walter begrüßte Jung und Alt und wünschte allen ein paar besinnliche und fröhliche Stunden.

Damit war auch das Kuchenbuffet eröffnet. Die Kameradinnen hatten für den Anlass wieder fleißig gebacken und bei dem reichhaltigen Angebot fiel die Wahl nicht leicht.

So gestärkt konnte das nachmittägliche Programm beginnen. Gemeinsam mit ihrer Betreuerin Jenna Kluge, hatten die Jüngsten der Kinderfeuerwehr wieder ein abwechslungsreiches Programm aus Liedern, Tänzen und kleinen Gedichten zur Weihnachtszeit vorbereitet. Sie zeigten dabei auch in gesungener Form, wie die Feuerwehr richtig alarmiert wird und worauf es dabei ankommt. Für ihre gelungene Darbietung erhielten die kleinen Künstler den verdienten

Applaus des begeisterten Publikums.

Nach ihrem Programm warteten sie gespannt auf den Weihnachtsmann, der dann auch mit lauten Rufen „Weihnachtsmann, Weihnachtsmann“ herbeigerufen wurde. Der Mann in rot ließ sich nicht lange Bitten und schon wurde es mucksmäuschenstill im Gerätehaus. Die Erwachsenen staunten nicht schlecht über das Gefolge des Weihnachtsmanns. Da seine Rentiere nicht da waren, hatte er seine „Weihnachts-Hasen“ alias Karin Przybilla, Cindy Heicke und Ines Weber als Gehilfen mitgebracht.

Der Weihnachtsmann war natürlich nicht mit leeren Händen nach Ausleben gekommen. Als erstes waren die jüngsten Kinder mit der Bescherung an der Reihe. Dabei schenkte die 3jährige Klara-Louis zur sichtlichen Überraschung ihrer Eltern dem verdutzten Weihnachtsmann ihren eigentlich so geliebten Nuckel. Ab sofort will sie darauf verzichten. „Und was wünschst Du Dir?“, fragte der Weihnachtsmann. „Einen Computer.“



Aber auch die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr erhielten von Weihnachtsmann im Namen des Fördervereins kleine Geschenke.

Während die Kinder ihre Spielsachen ausprobierten und die Erwachsenen in Gespräche vertieft waren, verging der Nachmittag wieder einmal wie im Fluge.

Aus der Küche verbreitete sich dann zum Abend ein verführerischer Duft. Nachdem das kalte und warme Buffet aufgebaut war, konnten alle bei verschiedenen Käse- und Wurstspezialitäten, Obst, selbst gemachten Salaten und dem von Kathrin Schannor zubereiteten Geschnetzeltem herzhaft zulangen.

Bei kühlen Getränken und heißen Rhythmen ließen die Kameradinnen und Kameraden die Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde ausklingen und das vergangene Jahr in angeregten Gesprächen noch einmal Revue passieren.

„Das war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier und ein dickes Dankeschön an den Förderverein.“, war von vielen zu hören.

lebendiger Adventskalender bei der FF Ausleben

In der Großgemeinde Ausleben gibt es auch in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender. Auf die Idee, so etwas in der Gemeinde durchzuführen, kam im letzten Jahr die Vorsitzende des Fördervereins der Kindertagesstätte Schloß Trautenberg Katrin Schannor. Ihr Vorschlag wurde vom Vorstand befürwortet und sofort Mitstreiter gesucht. Da diese Veranstaltungen von den Auslebernern so gut angenommen wurden, gab es nach der Premiere 2009 in diesem Jahr eine Wiederholung. Es beteiligten sich private Personen, Mitglieder des Fördervereins, Geschäftsleute, Vereine und die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde am Kalender. Bei vielen geöffneten Türchen stellte der Förderverein der Kita den Glühwein zum Verkauf zur Verfügung und der Erlös des beliebten Getränkes wird dem Verein für Investitionen in der Kindertagesstätte übergeben.

Am Anfang der Woche hatte die Gemeindefeuerwehr Ausleben und ihr Förderverein zum offenen Adventskalender in das zentrale Gerätehaus eingeladen. Festlich gedeckte Tische luden zu Glühwein und frisch gebrühtem Kaffee ein. Am reichhaltigen Kuchenbuffet fiel den großen und kleinen Gästen die Auswahl schwer. Wer es lieber herzhafter mochte, konnte sich mit Grillwürstchen stärken. Danach überraschte die Kinderfeuerwehr unter der Leitung von Jenna und Manon Kluge alle Anwesenden mit einem weihnachtlichen Programm. Die Kinder zeigten mit ihrer Aufführung aber auch, was sie schon an ihren Übungsabenden gelernt haben, zum Beispiel wie ein Notruf abgesetzt wird. Sie erhielten für ihre gelungene Darbietung viel Applaus vom Publikum.

Für alle Gäste bestand die Möglichkeit, mal hinter die Kulissen der Wehr zu schauen. So konnte man sehen, wie sich die Jüngsten schon über eine Grube abseilen und aus eigener Kraft am Seil wieder hoch klettern können. Natürlich standen ihnen die Kameraden dabei hilfreich zur Seite. Während die Erwachsenen noch das gemütliche Beisammensein zum Plaudern nutzten, malten, bastelten und spielten die Jüngsten mit großer Freude. Die gemalten Weihnachtsmänner schmückten nun das zentrale Gerätehaus und erfreuen die Kameradinnen und Kameraden.



Sicherlich hielt den einen oder anderen der einsetzende starke Schneefall vom Besuch dieses Adventstürchen ab. Die Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen nimmt immer viel Freizeit und Kraft in Anspruch, da ist ein volles Haus der beste Lohn. Wehrleiter Clemens Köhler und der Vorsitzende des Fördervereins der Gemeindefeuerwehr Ausleben e.V., Peter Walter, bedanken sich bei allen, die mit ihrem Einsatz und Elan diesen Nachmittag zum Erfolg werden ließen.

Defibrillator an Feuerwehr übergeben

Am Dienstag dieser Woche trafen sich im zentralen Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ausleben Wehrleiter Clemens Köhler und einige Kameraden mit der Leiterin des Verwaltungsamtes der Verbandsgemeinde „Westliche Börde“, Ines Becker, dem Kommunalreferenten der E.ON Avacon AG Oschersleben, Thomas Braumann, Bürgermeister Karlheinz Röper und Stephan Dill vom DRK Wanzleben Der Grund für diese besondere Zusammenkunft war ein äußerlich recht unscheinbarer, kleiner Kasten, in dem sich ein automatischer externer Defibrillator (AED) befindet.

Da die Auslebener Wehr häufig als erste am Unfallort eintrifft, ist die gute Ausrüstung der Kameraden für ihre Arbeit von großer Bedeutung und wird von Ines Becker, als Leiterin des Verwaltungsamtes unterstützt. Vor einiger Zeit fragte daher die Verwaltungsgemeinschaft bei der E.ON Avacon AG an, ob diese die Anschaffung eines Defibrillators fördern würde. Dies wurde sehr zur Freude aller Beteiligten von dem Konzern positiv entschieden, so dass nun der Kommunalreferent Thomas Braumann das Gerät Ines Becker bzw. den Kameraden der Wehr übergeben konnte.

Wie vom Thomas Braumann zu erfahren war, unterstützt der regionale Energieversorger gern kommunale Tätigkeiten.

Die Kroppenstedter Feuerwehr verfügt ebenfalls über einen Defibrillator, so dass nun der gesamte Einsatzbereich der Wehren innerhalb der Verbandsgemeinde gut für die Notfallversorgung ausgestattet ist.

Die Kameraden Guido Busse und Christian Marquardt sind Ausbilder für die 1. Hilfe in der Auslebener Wehr. Sie werden nun die Schulung ihrer Kameradinnen und Kameraden für den Einsatz mit diesem Gerät übernehmen.

Guido Busse erläuterte nach der Übergabe den Anwesenden, dass der Defibrillator bei Personen mit Herz-Kreislauf-Problemen eingesetzt wird und leicht zu bedienen ist. Die Geräte geben den Ersthelfern sprachgesteuerte Anleitungen und fordern zur automatischen Defibrillation per Knopfdruck auf.

Wehrleiter Clemens Köhler freut sich: „Mit diesem Gerät im Erste-Hilfe-Rucksack sind wir bei Einsätzen nicht nur bestens gerüstet, sondern auch auf dem neuesten Stand der Technik.“

